



Warum ist die Netzhaut wichtig?

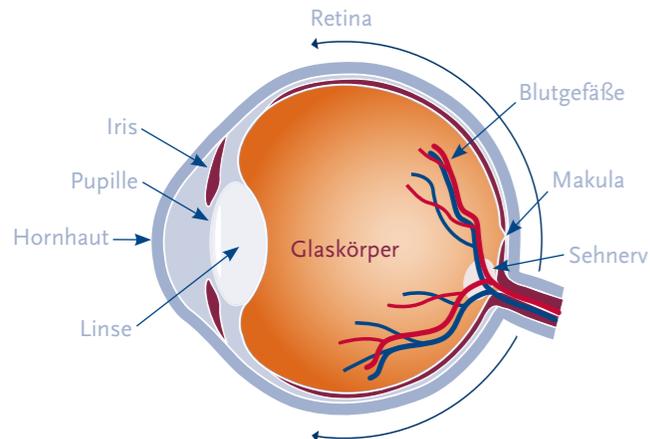
Eine gesunde Netzhaut ist nicht nur eine Voraussetzung für gutes Sehen. Sie ist die einzige Stelle in Ihrem Körper, an der Blutgefäße direkt sichtbar sind. Dies bedeutet, dass neben Augenerkrankungen auch Anzeichen anderer Krankheiten, wie Diabetes, Bluthochdruck, Schlaganfall und Herzkrankheiten erkannt werden können – lange bevor Sie selbst Schmerzen oder Sehbeeinträchtigungen bemerken. Die meisten Erkrankungen können umso erfolgreicher behandelt werden, je früher sie entdeckt werden.

Auch wenn Sie gut sehen, sind regelmäßige Netzhautkontrollen wichtig zur Erhaltung Ihrer Sehkraft und Ihrer Gesundheit.

Was ist die Netzhaut?

Die Netzhaut (Retina) ist eine hochempfindliche Struktur im hinteren Augenabschnitt, die man sich wie einen Film in einer Kamera vorstellen kann. Licht trifft durch die Linse des Auges auf die Netzhaut und erzeugt ein Bild, das dann an das Gehirn gesendet wird und das Sehen ermöglicht.

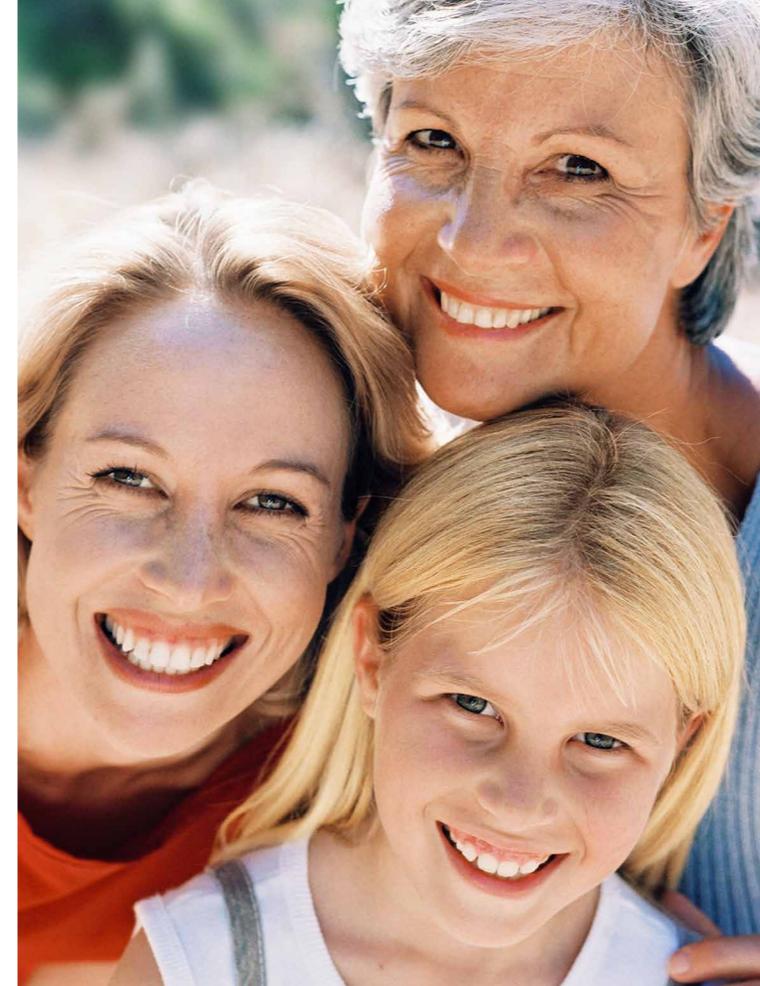
Das menschliche Auge



www.optomap.com

© Optos 2013. Alle Rechte vorbehalten. Optos, optos und optomap sind eingetragene Warenzeichen der Optos plc. GM00173 / 1

Registered in Scotland Number: SC139953
Registered Office: Queensferry House, Carnegie Campus, Dunfermline, Fife KY11 8GR



Schützen Sie Ihr Augenlicht

Unsere Augen sind unser wichtigstes Sinnesorgan. Viele Augenerkrankungen beginnen von uns zunächst unbemerkt. Je früher sie entdeckt werden, desto besser sind die Möglichkeiten, sie zu behandeln.

Regelmäßige Augenuntersuchungen sind äußerst wichtig, um Ihr Augenlicht zu schützen. Bei der Untersuchung des vorderen Augenabschnitts wird unter anderem geprüft, ob gegebenenfalls Ihre Brillenstärke geändert werden muss. Um feststellen zu können, ob Ihre Netzhaut (Retina) gesund und unbeschädigt ist, muss Ihr Augenarzt Ihren Augenhintergrund ansehen.

In unserer Praxis bieten wir Patienten den Einsatz modernster Technologien zur Erhaltung der Augengesundheit, bzw. zur Behandlung von Erkrankungen.

Warum wir Ihnen eine Ultra-Weitwinkel-Netzhautuntersuchung mit optomap® empfehlen, lesen Sie in dieser Broschüre.

Schützen Sie die
Gesundheit Ihrer Augen
mit **optomap**



Früherkennung ist entscheidend

Welche Erkrankungen der Netzhaut gibt es?

Einige Netzhauterkrankungen können zum Verlust der Sehkraft führen. Hier finden Sie eine Übersicht über die häufigsten Netzhauterkrankungen und ihre Auswirkungen.

Diabetische Retinopathie

Diabetes wirkt sich unter anderem auf die Augen aus. Eine Diabetische Retinopathie tritt auf, wenn die winzigen Blutgefäße in der Netzhaut durch Diabetes geschädigt werden. Unbehandelt führt sie häufig zur Erblindung.

Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)

Der zentrale Bereich der Netzhaut (Makula) kann sich mit zunehmendem Alter verändern. Dies führt zunächst zur Beeinträchtigung des zentralen Sehens und kann zur völligen Erblindung führen.

Glaukom (erhöhter Augeninnendruck)

Das Glaukom entwickelt sich fast immer ohne Symptome und kann den Sehnerv schädigen. In der Folge geht die Sehfähigkeit verloren bis hin zur Erblindung. Bei frühzeitiger Entdeckung kann dieser Prozess aufgehalten werden. Einmal vorhandene Schäden am Sehnerv können nicht rückgängig gemacht werden.

Bluthochdruck

Ein erhöhter Blutdruck selbst ist keine Augenerkrankung. Allerdings kann ein dauerhaft erhöhter Blutdruck zu Veränderungen der Blutgefäße im Auge führen und das Risiko für lebensgefährliche Krankheiten wie Schlaganfall und Herzerkrankungen erhöhen.

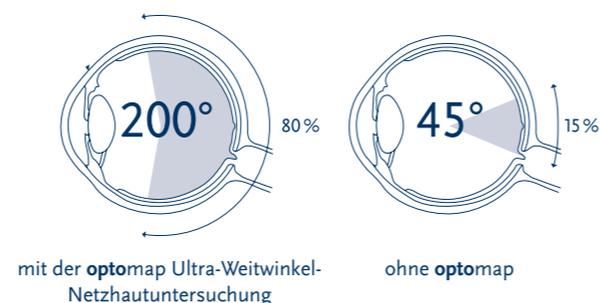
Ausführlichere Informationen unter www.optomap.com

Spitzentechnologie

Welche Vorteile hat eine optomap-Netzhautuntersuchung?

Je früher Veränderungen auf der Netzhaut erkannt werden, desto besser sind die Behandlungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen der Netzhaut sehr wichtig.

Bei einer Netzhautuntersuchung schaut der Augenarzt durch die Pupille ins Auge, um die Netzhaut zu beurteilen. Je mehr der Arzt sieht, desto besser kann er den Zustand Ihrer Netzhaut beurteilen.



Mit klassischen Methoden können nur ca. 10 bis 15 % der Netzhaut auf einmal betrachtet werden. Mit dem digitalen Ultra-Weitwinkel-Netzhaut-Bildgebungssystem **optomap** hingegen werden mehr als 80 % der Netzhaut in einem hochauflösenden digitalen Panoramabild erfasst. Dank dieser einzigartigen Technologie kann der Augenarzt erste Anzeichen von Erkrankungen auch in den Randbereichen der Netzhaut erkennen.

Die Ergebnisse liegen als digitale Bilder sofort vor. Gemeinsam mit Ihrem Arzt können Sie die Bilder Ihrer Netzhaut betrachten und sich anschaulich erklären lassen, wie es um Ihre Netzhaut bestellt ist.



Was passiert bei einer optomap-Netzhautuntersuchung?

Zwei Laser scannen Ihre Netzhaut und erstellen ein digitales Panoramabild. Dies ist vollkommen ungefährlich und Ihr Auge wird dabei nicht berührt. Sie schauen nur kurz in das Gerät, sehen ein Licht aufleuchten – und schon ist es vorbei. Das Erstellen der Aufnahme dauert nur wenige Sekunden und verursacht keine Schmerzen.

Muss die Pupille erweitert werden?

Eine **optomap**-Untersuchung erfordert in der Regel keine Pupillenerweiterung. Dies liegt jedoch im Ermessen des Arztes.

Wie oft sollte eine optomap-Netzhautuntersuchung durchgeführt werden?

Idealerweise bei jeder regulären Augenuntersuchung. Dies entscheidet Ihr Augenarzt auf Basis des Befunds Ihrer Netzhaut.

Ist die optomap-Untersuchung auch für Kinder geeignet?

Auch für Kinder gilt: je früher Anzeichen einer Erkrankung entdeckt werden, desto besser sind die Chancen einer erfolgreichen Behandlung. Eine **optomap**-Untersuchung empfiehlt sich für Kinder, da sie schnell geht und Ihr Kind nicht lange stillsitzen muss.

Ein neuer Standard in der Gesundheitsvorsorge

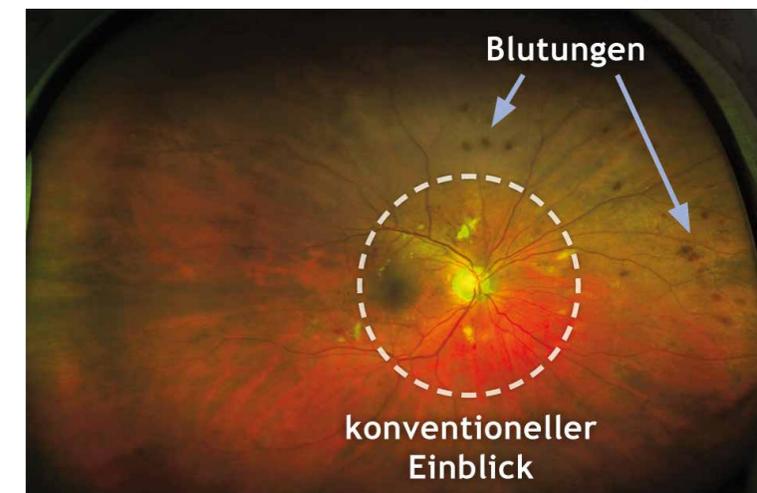
Die Geschichte der optomap Ultra-Weitwinkel-Netzhautuntersuchung

1990 erblindete der 5jährige Leif Anderson auf einem Auge wegen einer nicht erkannten Netzhautablösung. Seine Augen waren zwar regelmäßig untersucht worden, aber die damals verfügbaren Untersuchungsmethoden ermöglichten es nicht, auch die äußeren Bereiche der Netzhaut zu begutachten. Erschüttert von dem Mangel an ausreichenden Untersuchungsmöglichkeiten, entwickelte Leifs Vater, Douglas Anderson, ein Ingenieur, das **optomap**-System.

Seit der Einführung im Jahr 2000 wurden weltweit mehr als 38 Millionen **optomap**-Untersuchungen durchgeführt.

Die Vorteile der **optomap**-Technologie sind in zahlreichen klinischen Studien dokumentiert.

Bild: Diabetische Retinopathie



Für die Gesundheit Ihrer Augen und den Erhalt der Sehkraft

 **optomap**
Netzhautuntersuchung